

Stellungnahme „TOP mit Vorgang20-26 / T 063088“

Abstimmung neues Radverkehrsnetz für München - IR III (Radvorrangrouten, RVR), Schr. Mobilitätsreferat vom 17.05.24

Der 22. Stadtbezirk als flächengrößter Stadtbezirk der Landeshauptstadt München mit seinen beiden Stadtteilzentren

- Lochhausen und
- Freiam

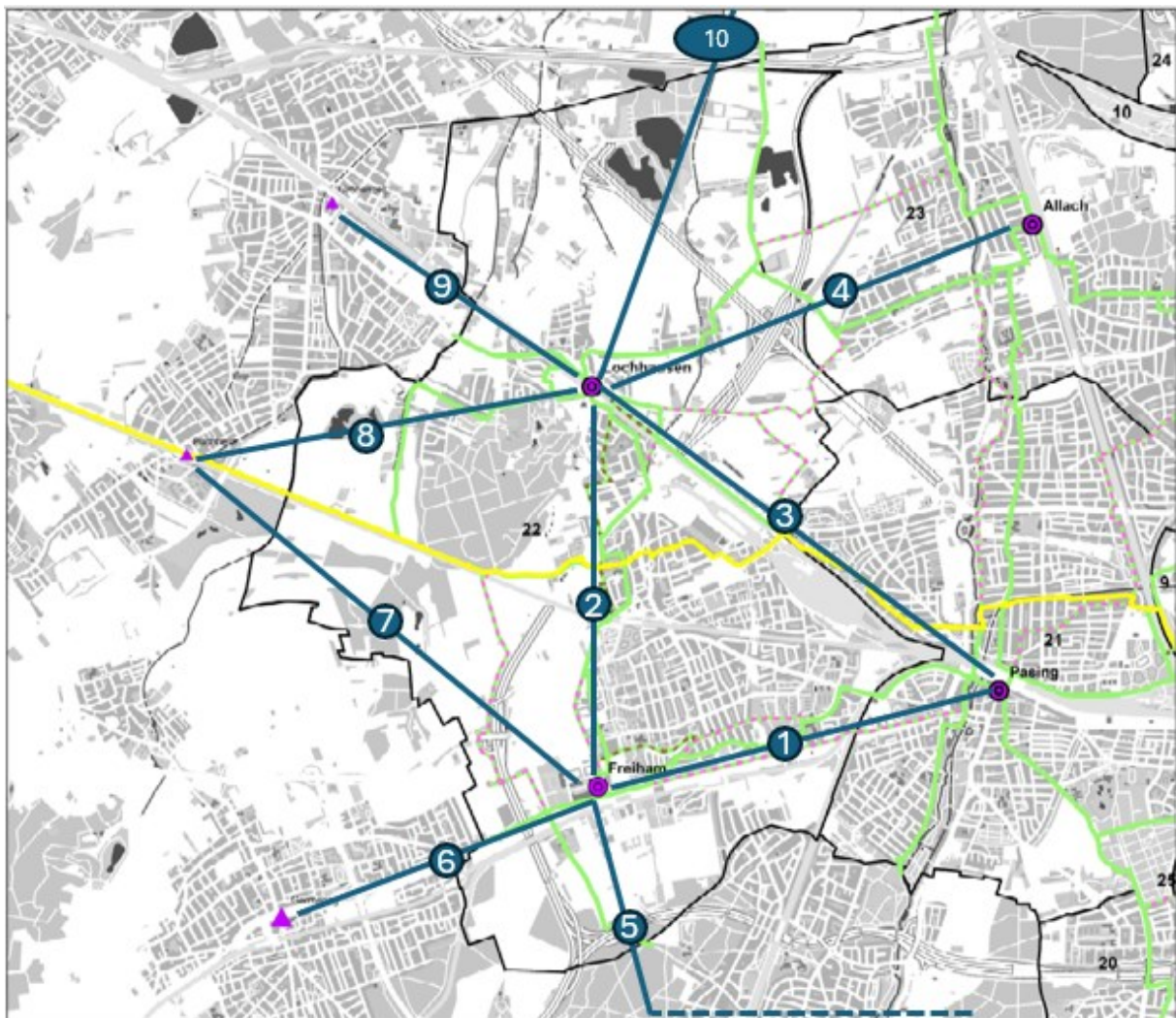
wird mit den benachbarten Stadtbezirken sowie den Landkreisgemeinden über 10 Radvorrangrouten der Kategorie IR III verbunden:

1. Pasing – Freiam
2. Lochhausen – Freiam
3. Lochhausen – Pasing
4. Lochhausen – Allach
5. Freiam – Gräfelfing (- Hadern)
6. Freiam – Germering
7. Freiam – Puchheim
8. Lochhausen – Puchheim
9. Lochhausen – Gröbenzell
10. Lochhausen - Dachau

Ergänzend quert die Radschnellverbindung München – Fürstenfeldbruck (Kategorie IR II – in der Übersicht gelb) den 22. Stadtbezirk zwischen S-Bahn Langwied und Stadtgrenze Puchheim.

Der Bezirksausschuss 22 nimmt zu diesen 10 Radvorrangrouten im Einzelnen Stellung, bewertet die Alternativen unter den Gesichtspunkten „nach Möglichkeit abseits von Hauptverkehrsstraßen und unter Vermeidung von Konflikten des Fuß- und Radverkehrs in Grünanlagen“.

Übersicht



Radschnellverbindung München – Fürstenfeldbruck



Über Negrellistraße (s. Lochhausen – Pasing) und A99 Tunnel steht für die Radschnellverbindung eine schnellere Route mit Umfahrung des Ortskerns Aubing zur Verfügung und wird vom Bezirksausschuss empfohlen.

Im Bereich des Aubinger Geschichtspfads ist getrennte Fuß- und Radwegführung sinnvoll, gegebenenfalls auch abseits der Tunneldecke.

Pasing – Freiham



Die Alternative der direkten Verbindung entlang der Bodenseestraße wird abgelehnt, Ein- und Ausfahrten der Gewerbebetriebe, die Einschränkungen im Bereich der Baumalleen lassen eine IR III konforme Führung nicht zu.

Der vorgeschlagenen Führung mit Anbindung des Westkreuzes wird zugestimmt, die Option Führung über Scarpinellistraße und Vermeidung von starkem Busverkehr ist im BA 21 zu bewerten..

Von den Alternativen zur Weiterführung Richtung Freiham schlägt der Bezirksausschuss 22 die Alternative mit Querung des Grünzugs L und Weiterführung über Hohensteinstraße und Querung Limesstraße an der Adventskirche vor. Eine getrennte Fuß- und Radwegführung im Bereich des Grünzugs muss Bestandteil der Planungen und Umsetzung der „Parkmeile Neuaubing“ sein.

Die aktuelle Führung ab Aufseßer Platz zum Mahatma-Ghandi-Platz kann ab Ehrenbürgstraße auf dem 2-Richtungsradwegen in Freiham geführt werden. Für die Zielkonzeption mit Querung der Wiesentfellerstraße in Höhe der Albert-Camus-Straße und Anbindung an die Fahrradstraße Hans-Clarín-Weg/Golo-Mann-Weg steht die Machbarkeitsprüfung und Vorlage des MOR noch aus.

Lochhausen – Freiham



Der kritischste Punkt dieser Radvorrangroute ist im Norden die Querung der Bahntrasse München – Augsburg. Der Führung – wie bei der Verbindung Lochhausen – Puchheim – über Wiederhopfweg, Kleiberweg, Margot-Hielscher-Straße und weiter über Zielgeleistraße zur Altostraße und Schrimpfweg kann nur eingeschränkt zugestimmt werden. Alternativ ist eine Verbesserung der Querungsmöglichkeit im Bereich des S-Bahnhofs herzustellen.

Für den Folgeabschnitt bis zur Wildenrotherstraße wird die Führung über Am Loferfeld, Querung Quellsack an der Altostraße, Teufelsbergstraße und Ausbau des Feldwegs zur Anbindung an die Wildenrotherstraße priorisiert. Bis zum Ausbau der Überquerung des Langwieder Bachs und Ertüchtigung des Feldwegs südlich der Teufelsbergstraße wird der Führung über Lindacher Straße und A99 Tunnel zugestimmt.

Als vorgezogene Maßnahme (Fuß- und Radwegverbindung) zur Erschließung des Baugebietes Aubing West (sog. Potentialfläche) ersetzt diese Zielkonzeption den Umweg über die Gotzmannstraße.

Im Gebiet von Freiham bietet die Fahrradstraße Hans-Clarín-Weg/Golo-Mann-Weg die IR III konformen Ausbaustufen und wird als Teil der Radvorrangroute einer Führung entlang der Aubinger Allee bevorzugt. Für die Anbindung von / nach Norden ist die Führung als 2-Richtungsradweg nördlich der Meitinger Straße (Ostseite) erforderlich.

Lochhausen – Pasing



Der Führung über die Negrellistraße wird zugestimmt, ein Ausbau im Rahmen der Erschließung des Neubaugebiets Dreilingsweg ist vorzuziehen.

Als kurzfristig umsetzbare westliche Weiterführung der Radvorrangroute über Maganusweg und entlang der Lochhausener Straße wird diesem Vorschlag zugestimmt, eine Planung für die Zielkonzeption mit Weiterführung entlang der Bahntrasse zum P&R-Parkplatz Lochhausen ist zeitnah aufzusetzen.

Lochhausen – Allach



Der vorgeschlagenen Führung zum Oertelplatz in Allach unter Einbindung von Teilstrecken der Radvorrangroute Lochhausen – Dachau mit östlicher Weiterführung über Goteboldstraße und Theodor-Fischer-Straße wird zugestimmt.

Im Stadtbezirk 23 ist zu bewerten, ob eine Alternative ohne Teilführung über die Eversbuschstraße gefunden werden kann.

Freiham – Gräfelfing



Der Führung über Freihamer Allee zur Freihamer Straße in Gräfelfing auf der bereits durchgängig asphaltierten Wegverbindung wird zugestimmt.

Eine Beruhigung im Bereich des Gut Freiham ist bereits angestrebt.

Für den Radverkehr, aber auch für den Fußverkehr sind die Anforderungszeiten an der Lichtzeichenanlage Bodenseestraße den Anforderungen an eine IR III Verbindung anzupassen und erheblich zu verkürzen.

Freiham – Germering



Der Führung entlang der Bodenseestraße als Kfz-Hauptstraße wird in diesem Bereich zugestimmt, Ausbau der Radwegbreiten inklusive Neubau des Brückenbauwerks A99 gemäß der bereits vorgestellten Planung für den A99 Ausbau.

Freiham – Puchheim



Die westlich der A99 als Alternative zur östlichen Nord-Südverbindung (Lochham – Freiham) vorgeschlagenen Radvorrangroute ist als priorisierte Führung der Verbindung Freiham – Puchheim mit Querung A99 Germering Nord und zukünftiger Unterführung in Höhe der Waldschranke (Aubinger Lohe) vorzusehen.

Im Rahmen des Ausbaus A99 ist eine Erweiterung des Fuß- und Radwegs auf der Nordseite des Brückenbauwerks vorgesehen (Antwort zur Anfrage vom 15,05,2024).

Die Wegführung zwischen Mooschwaige und A99 ist als Bestandteil des Wegekonzpts Münchner Grüngürtel zu berücksichtigen, ebenso die getrennte Fuß- und Radwegverbindungen im Bereich des 1. BA Landschaftspark Freiham.

Lochhausen – Puchheim



Der Führung gemäß Vorlage über Federseestraße, Grünzug zum Krähenweg, Krähenweg und Eichenauer Straße (auf Radschnellwegverbindung) wird zugestimmt.

Mangels Alternative durchgängiger Straßen zum Krähenweg ist im Bereich des Grünzugs der gemeinsame Fuß- und Radweg mit einer Breite – wenn möglich - von 4 m vorzusehen.

Für die Querung der Bahntrasse München – Augsburg ist die Führung über den Wiederhopfweg und Margot-Hielscher-Straße mit Einbindung des Kleiberwegs als Kfz-Hauptverkehrsstraße nicht zu umgehen, besondere verkehrsberuhigende Maßnahmen sind vorzusehen.

Lochhausen – Gröbenzell



Der Führung gemäß Vorlage entlang der Lochhausener Straße als Kfz-Hauptverkehrsstraße wird auf Basis der bereits vorgestellten Planung für den Ausbau der Radwege zugestimmt. Mit der alternativen Zielkonzeption Unterführung zum Schubinweg kann auf die Nutzung der Radwege an der Kfz-Hauptstraße Lochhausener Straße als Radvorrangroute verzichtet werden.

Lochhausen – Dachau



Der Führung gemäß Vorlage über Langwieder Hauptstraße, Waidachanger, Im Stocket und Müllerstadelstraße auf verkehrsberuhigten Straßen wird zugestimmt.

Für diesen Entwurf:
Wolfgang Bösing email@wolle-boesing.de